

# SITZUNG

## des Stadtrates Neuötting

**Sitzungstag:** 07. Dezember 2023

**Sitzungsort:** Rathaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:**  
Erster Bürgermeister Haugeneder

**Niederschriftführer:**  
Erich Nachreiner

### Stadratsmitglieder

#### **Anwesend:**

Zweiter Bürgermeister Horst Schwarzer  
Dritte Bürgermeisterin Ulrike Garschhammer  
Stadtrat Angermaier Klaus  
Stadtrat Bruckmeier Thomas  
Stadtrat Mayer Stephan  
Stadträtin Mayer Verena  
Stadtrat Müller Reinhard  
Stadträtin Räcker Kathrin  
Stadträtin Rauschecker Irmgard  
Stadtrat Wiesmüller Franz  
Stadtrat Wurm Patrick  
Stadtrat Bruckmeier Rupert  
Stadtrat Gastel Jürgen  
Stadtrat Wienzl Stefan  
Stadträtin Wortmann Maria  
Stadtrat Ober Martin  
Stadträtin Pfriendler Monika  
Stadträtin Puppe Christa  
Stadtrat Estermaier Konrad

#### **Entschuldigt:**

Stadtrat Hofstetter

#### **Verwaltung:**

Herr Müller  
Herr Schachinger-Krammer  
Frau Moosherr

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 der Gemeindeordnung (GO) war gegeben.

**Öffentlicher Teil:**

- 616 Bekanntgaben
- 617 Protokollgenehmigung
- 618 Bestellung von Frau Julia Moosherr zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Neuötting
- 619 Grundsatzbeschluss über eine weitere Teilnahme am Projekt „Öko-Modellregion Inn-Salzach“
- 620 Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (Gigabitrichtlinie); Auswahlverfahren
- 621 Jahresrückblick

**Nichtöffentlicher Teil:**

**Erster Bürgermeister Haugeneder** begrüßt die Stadtratsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Beschluss-Nr.: **616**  
Gegenstand: **Bekanntgaben**  
Anwesend: **19**

Eine Liste mit Weihnachtsfeiern und das aktuelle Heft der „Beiträge zur Neuöttinger Stadtgeschichte“ liegen auf.

### **Stadtrat Wurm kommt**

Am 21. Dezember findet die gemeinsame Weihnachtsfeier des Stadtrats zusammen mit den Beschäftigten der Stadt statt.

Das Filmprojekt „Out of Control“ der gemeinsamen Jugendarbeit ANJAR wurde mit dem Oberbayerischen Jugendfilmpreis ausgezeichnet.

Der Jahresbericht des Naturschutzbeauftragten Markus Brindl wird vorgestellt.

Anfragen aus der letzten Sitzung werden beantwortet.

Dritte Bürgermeisterin Garschhammer weist darauf hin, dass es bei der Aktion „Neuötting zeigt Herz“ noch viele offene Wunschzettel gibt.

Beschluss-Nr.: **617**  
Gegenstand: **Protokollgenehmigung**  
Anwesend: **19**  
Abstimmung: Es stimmten **19** für und **0** gegen den Beschluss

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrats vom 12.10.2023 und genehmigt diese in allen Teilen.

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 12.10.2023 liegt während der Dauer der heutigen Sitzung zur Einsicht für die Stadtratsmitglieder auf. Wenn bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, so gilt die Niederschrift als vom Stadtrat gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

Der Stadtrat nimmt weiterhin Kenntnis von der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrats vom 09.11.2023 und genehmigt diese in allen Teilen.

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 09.11.2023 liegt während der Dauer der heutigen Sitzung zur Einsicht für die Stadtratsmitglieder auf. Wenn bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, so gilt die Niederschrift als vom Stadtrat gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

---

Beschluss-Nr.:	<b>618</b>
Gegenstand:	<b>Bestellung von Frau Julia Moosherr zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Neuötting</b>
Anwesend:	<b>19</b>
Abstimmung:	Es stimmten <b>19</b> für und <b>0</b> gegen den Beschluss

Für das Standesamt Neuötting ist die Bestellung einer weiteren Standesbeamtin erforderlich.

**Erster Bürgermeister Haugeneder** schlägt dafür Frau Julia Moosherr, Mitarbeiterin der Geschäftsleitung, vor, die seit dem 01.08.2023 bei der Stadt Neuötting als Beamtin in der dritten Qualifikationsebene beschäftigt ist. Vor Beginn ihrer Tätigkeit bei der Stadt Neuötting war sie drei Jahre am Landratsamt Mühldorf a. Inn im Bereich der Standesamtsaufsicht tätig und bringt daher gute Vorkenntnisse mit.

Die in § 2 Abs. 1 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) festgelegten Voraussetzungen für eine Bestellung werden von Frau Moosherr erfüllt. Beginn der vorgeschriebenen Einweisung in die Aufgaben des Standesamts war am 17.10.2023. Diese beträgt im Regelfall drei Monate, kann im vorliegenden Fall aber auf sechs Wochen verkürzt werden. Ein entsprechendes Schreiben des Landratsamtes Altötting liegt vor. Es wird vorgeschlagen, Frau Moosherr mit Wirkung ab 14. Dezember 2023 zu bestellen.

**Der Stadtrat bestellt Frau Julia Moosherr mit Wirkung ab 14. Dezember 2023 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Neuötting ohne Einschränkung des Aufgabebereiches.**

Beschluss-Nr.:	<b>619</b>
Gegenstand:	<b>Grundsatzbeschluss über eine weitere Teilnahme am Projekt „Öko-Modellregion Inn-Salzach“</b>
Anwesend:	<b>20</b>
Abstimmung:	Es stimmten <b>3</b> für und <b>17</b> gegen den Beschluss

Am 31.08.2024 endet die aktuelle Förderperiode für die Öko-Modellregion Inn-Salzach. Nach Ablauf dieser Frist ist die finanzielle Förderung im bisherigen Umfang von 75% der zuwendungsfähigen Kosten nicht mehr möglich. Sollte die Öko-Modellregion nicht weiter fortgeführt werden, sind auch Fördermaßnahmen nach dem Kleinprojektprogramm nicht mehr möglich.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Öko-Modellregion weiter zu betreiben. Aufgrund der geringeren Förderung würde die Eigenbeteiligung der Kommunen – sofern sämtliche Mitglieder wieder teilnehmen – auf geschätzt 0,55 € pro Einwohner und Jahr steigen.

Bereits in der letzten Sitzung vom 09.11.2023 hat sich der Stadtrat mit dem Thema befasst. Herr Thomas Reiter, Öko-Modellregion Manager, hatte in dieser Sitzung einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten und die Aufgaben der Öko-Modellregion gegeben. Die Entscheidung über einen Verbleib wurde zurückgestellt.

### **Stadtrat Angermaier kommt**

**Stadtrat Ober** wirbt in der heutigen Sitzung für eine weitere Teilnahme der Stadt Neuötting. Er bezeichnet es auch als einen gesellschaftspolitischen Auftrag. Dem schließt sich **Stadträtin Pfriendler** an. Die Öko-Modellregion sei ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

---

Die **Stadträte Gastel, Thomas Bruckmeier und Estermaier** sind dagegen für einen Ausstieg.

**Zur Abstimmung aufgerufen, stimmt der Stadtrat mehrheitlich gegen einen Verbleib in der Öko-Modellregion Inn-Salzach.**

Beschluss-Nr.:	<b>620</b>
Gegenstand:	<b>Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (Gigabitrichtlinie); Auswahlverfahren</b>
Anwesend:	<b>20</b>
Abstimmung:	Es stimmten <b>20</b> für und <b>0</b> gegen den Beschluss

Der Stadtrat beschließt, auf Basis der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (Gigabitrichtlinie) das in der Sitzung vorgestellte Erschließungsgebiet in ein Auswahlverfahren zu führen. Im Verfahren wird eine maximale Höhe des Angebotspreises (Wirtschaftlichkeitslücke max. 760.000 €), für eine optionale Aufhebung aus wirtschaftlichen Gründen für die Stadt Neuötting, festgelegt.

**Die Verwaltung wird damit beauftragt die weiteren Schritte einzuleiten.**

Beschluss-Nr.:	<b>621</b>
Gegenstand:	<b>Jahresrückblick</b>
Anwesend:	<b>20</b>

**Erster Bürgermeister Haugeneder** lässt in seinem Jahresrückblick wichtige Ereignisse und Projekte des Jahres 2023 Revue passieren.

Man blicke wiederum auf ein bewegtes Jahr zurück, geprägt u. a. durch weltweite Krisen und die letzten Auswirkungen der Corona-Pandemie. Er nennt den Krieg gegen die Ukraine, den Nahost-Konflikt, Energiekrise und Inflation.

Bürgermeister Haugeneder dankt den Fraktionen für die konstruktive und effektive Arbeit im Stadtrat und seinen Ausschüssen, weiterhin dem Zweiten Bürgermeister und der Dritten Bürgermeisterin sowie den Referentinnen und Referenten des Stadtrats, außerdem dem Senioren- und dem Behindertenbeirat.

Die für 2023 ursprünglich befürchteten finanziellen Rückschläge seien in dieser Dimension nicht eingetroffen. So werde man z. B. den gegebenen Kreditrahmen nicht ausschöpfen. Gleichwohl seien im nächsten Jahr empfindliche finanzielle Einschnitte zu erwarten. In diesem Zusammenhang bezeichnet er die Haushaltssperre als richtig und notwendig. Die nachhaltige, verlässliche und umsichtige Finanzplanung der letzten Jahre werde man fortsetzen. Die geplante Rücklagenzuführung sei wie geplant vorgesehen und realisierbar.

Im Bereich der getätigten Investitionen nennt er beispielhaft den Digitalpakt Schule, den Einbau raumluftechnischer Anlagen in Schule und Kitas, die Umstellung der Meldeempfänger und Sirenen auf Digitalfunk und die Erweiterung der gemeinsamen Kläranlage.

Wichtige Projekte der Bauleitplanung waren die Simbacher Straße, der BP Eisenfelden Ost und am „Mordfeld“ ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadt Altötting.

Zahl der Mitglieder: 21

Die Sitzung war öffentlich.

---

Die Eingabeplanung für die neue Kindertagesstätte am Faltermaierweg konnte abgeschlossen werden, außerdem wurde an der Planung für eine Erweiterung der Max-Fellermeier-Schule gearbeitet. Im Ausblick auf anstehende Planungsvorhaben nennt er

- eine vollständige Umrüstung der Beleuchtung der Sportanlagen sowie der Stadtplatzbeleuchtung auf LED-Technik,
- weitere Planungen zur Hochwasserfreilegung des Mörnaches durch das Wasserwirtschaftsamt,
- den Breitbandausbau und
- die Sanierung von Brückenbauwerken.

Der Erwerb und die Entwicklung von Flächen für die Bereiche Wohnen und Gewerbe bleibe eine wichtige Daueraufgabe.

Seinen abschließenden Dank richtet er an die Bürgerschaft, Gewerbebetriebe, Vereine und Organisationen mit ihrer wichtigen ehrenamtlichen Arbeit, die Beschäftigten der Stadt, sowie an das Kollegium des Stadtrats, verbunden mit dem Wunsch für ein weiteres menschliches und kollegiales Miteinander.

Bürgermeister Haugeneder beendet seinen Jahresrückblick mit besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest. Er wirbt um Zuversicht für das neue Jahr.

Für die Richtigkeit:

gez.

Nachreiner  
Niederschriftführer

Peter Haugeneder  
Erster Bürgermeister